

2012-05-11 – E-Junioren gegen Grün-Weiß Lübben

Aufstellung: Marvin Hausdorf (Tor)
Remo Zell (SF), Lisa Thielsch, André Baske, Pierre Luckner (defensiv)
Carl Willem Bock, Maximilian Schmalz (offensiv)
Außerdem: Harmannpreet Singh, Jimmy Hobeck, Hannes Haußmann

Zwei Tore ...

... waren die Grün-Weißen in diesem Spiel besser ...

Der Reihe nach: Nach nur kurzer „Einspielphase“ nahm das Spiel einen aus unserer Sicht ganz schlechten Verlauf, denn zwischen der 5. und der 10. Minute nutzten die Grün-Weißen dreimal individuelle Fehler unserer Hintermannschaft aus, in spielerisch bemerkenswerter Manier. Stirnrunzeln bei Betreuern und Anhänger der TSG-Spielgemeinschaft, denn wo sollte das hinführen?

Unser Team berappelte sich jedoch besser als gedacht. In der 12. Minute eroberte sich Carl Willem links den Ball und ließ dem gegnerischen Keeper nach einem kurzen Solo keine Chance, indem er in die lange Ecke einschoss. Nur eine Minute später hatte er den direkten Anschluss auf dem Fuß, konnte den springenden Ball zwar über den Keeper, aber nur an die Latte setzen. Die Unruhe trug jetzt grün-weiß, und dies zu Recht, nachdem Remo einen wunderbaren Fernschuss mit rechts von der linken Seite in der langen Ecke unterbrachte. Nach einer weiteren Doppel-Chance, erst für Carl Willem, dann gleich für Pierre, war Halbzeit.

Die zweite Hälfte kam zäh in Gang, Sicherheit dominierte auf beiden Seiten. Die Grün-Weißen kamen dann zuerst besser in Fahrt, sie setzten sich zweimal links durch und bauten ihren Vorsprung wieder auf drei Tore aus (ärgerlich, aber schönes Tor von ihrem Spielführer zum 2:4).

Remo vergab direkt im Gegenzug die Chance, erneut zu verkürzen. Dies gelang dann Carl Willem, der sich wieder im Solo gegen Abwehr und Keeper durchsetzte. Maxi Schmalz vergab leider die nächste Gelegenheit, wie auch Carl Willem kurz vor Schluss.

Es blieb damit beim letztlich verdienten Grün-Weißen „Auswärtssieg“. Die Gäste waren vor allem spielerisch genau die zwei Tore besser.

Tore: 0:1 (5.), 0:2 (8.), 0:3 (10.), 1:3 Carl Willem (12.), 2:3 Remo (15.),
2:4 (32.), 2:5 (39.), 3:5 Carl Willem (44.)